

Wiesbadener Tagblatt.

No. 166.

Freitag den 18. Juli

1862.

Befanntmachung.

Für die hiesige Caserne soll die Lieferung von 197 Stück eisernen Bettstellen im Submissionswege wenigstfordernd vergeben werden.

Forderungen sind schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift: „Submission auf Bettstellenlieferung“ bis zum 22. d. M. an die Caserneverwaltung zu Viebrich gelangen zu lassen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolgt am 23. d. Vormittags 10 Uhr in dem Zimmer No. 44, woselbst Modelle und Bedingungen zu jeder Tageszeit eingesehen werden können.

Viebrich, den 16. Juli 1862.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Befanntmachung.

Samstag den 19. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Thomas Cratz Eheleuten von Mittelheim, jetzt auf der Klostermühle bei Clarethal wohnhaft, nachstehende Immobilien:

1) die im Bezirk Clarethal an der Schwalbacher Chaussee gelegene Klostermühle, bestehend in:

- a. einem zweistöckigen Wohnhause, 57' lang 31 1/2' tief,
- b. einem einstöckigen Mühlenbau, 43' lang 33' tief,
- c. einem einstöckigen Hinterbau, 46 1/2' lang 18' tief,
- d. einem einstöckigen Stalle, 66' lang 17 1/2' tief,
- e. einer einstöckigen Scheuer, 78' lang 28 1/2' tief,

No. 1006 des Brandcatasters, und

f. Hofraum;

Stab.-No. Mg. Rh. Sch. Gl.

- 2) 4392 — 46 72 — Garten rechts und links der Klostermühle im Bezirk Clarethal;
- 3) 4393 — 78 38 1 Acker vor der Klostermühle längs der Chaussee im Bezirk Clarethal;
- 4) 4394 3 48 69 2 Acker am Glasberg neben Jacob Nicolai im Bezirk Clarethal;
- 5) 4395 8 26 2 3 Acker am Glasberg neben Gottlieb Radesch im Bezirk Clarethal;
- 6) 4396 1 37 67 3 Acker vor der Klostermühle am Wald im Bezirk Clarethal;
- 7) 4397 2 — 64 1 Wiese bei der Klostermühle neben den Klosterwiesen im Bezirk Clarethal;

— sämtlich Domanialerbleihe —, sowie ferner 7 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- 8) 4398 1 9 27 3 Acker in der vordersten Wellritz zw. Conrad Kossel 2r beiderseits im Bezirk Wiesbaden, gibt 37 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;

Stad.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Gl.	
9) 3247	—	46	31	3	Acker in der hintersten Weirthe zw. Heinrich Martin Burck und Adam Boffong, gibt 15 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
10) 4400	—	2	16	—	Garten an der Klostermühle neben der Schwalbacher Chaussee im Bezirk Clarenthal;
11) 1555b	—	27	6	1	Wiese im untersten Grund neben der Chaussee;
12) 1555c	—	79	63	1	Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache;
13) 1538b	—	79	86	1	Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache, und
14) 1506b	—	5	89	1	Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache,

zwangsweise in dem Rathhause dahier versteigert.
Wiesbaden, den 17. Juni 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die im Laufe dieses Jahres fällig werdenden städtischen Grundstücke, als:
30 Rth. 5 Sch. und 125 Rth. 92 Sch. — aus 2 Virg.,
5 Rth. 44 Sch. Acker auf den Rödern,
67 Rth. 45 Sch. Acker auf dem Heidenberg,
69 Rth. 46 Sch. Acker daselbst

sollen auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachtet werden, und ist hierzu Termin auf Mittwoch den 23. Juli Vormittags 11 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmt worden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Johann Philipp Thons Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 8690 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 62' lang 38, tief nebst einstöckigem Hinterbau 33' lang 16' tief und Hofraum mit
- 2) No. 8691 des Stockbuchs: 7 Ruthen 74 Schuh dazu gehörigem Garten, zusammen in der Louisenstraße No. 13 zw. Revisionsrath Gölner und Anton Mäcker belegen, sodann
- 3) No. 8692 des Stockbuchs: 91 Ruthen 63 Schuh Acker im Herrngarten zw. Conrad Heus und Peter Seiler

in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Die Hofralthe pos. 1 und 2 befindet sich in schöner Lage und ist mannigfacher Verwendung fähig.

Der Acker pos. 3 ist ein Bauplatz vor der Rheinstraße zunächst den Eisenbahnhöfen in vorzüglichster Lage.

Wiesbaden, den 14. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8785

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juli Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle drei Maas Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juli 1862.

Das Accise-Amt.
Sardt.

Steuer.

Dienstag den 15. Juli l. J. beginnt die Erhebung des 2. städtischen Steuerfimpels, wovon die Betheiligten hiermit benachrichtigt.

Wiesbaden, den 14. Juli 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Die Vergebung der Schuhlieferung für das hiesige Civil-Hospital betr.

Die Anfertigung und Reparatur von Schuhen soll für die diesseitige Anstalt im Submissionsweg vergeben werden. Dazu Lusttragende wollen ihre Submission verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital Commission bis zum 24. d. M. bei der unterzeichneten Verwaltung abgeben. Die Submittenden müssen hierin die Forderung für neue Manns-, Weiber- und Kinderschuhe und die verschiedenartigen Reparaturen genau angeben.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelins.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Freitag den 18. l. M. Nachmittags 4 Uhr
auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Bett, 1 Canape und 1 Commode,
- b) 10 Garnituren Brüsseler Spitzen, 16 Ellen Spitzen, 1 vollst. Bett und ein Canape,
- c) 10 Tischtücher, 1 Ovalsiegel mit Goldrahme und 1 Wachstuchbodeneinlage,
- d) 1 Canape und 1 Commode,
- e) 1 Commode,
- f) 1 Stück Sammt von 20 Ellen und 1 Frauenmantel,
- g) 4 große Spiegel mit Goldrahmen, 8 Oelbilder, 40 Betttücher, 1 Deconomiwagen, 1 Egge, 1 Pflug, 3 Plüschteppiche und 20 Kupferstücke in Goldrahmen,
- h) 1 Canape mit 6 Stühlen,
- i) 1 Bett, 1 Canape, 1 Secretair, 1 Commode, 1 Karm, 1 Kleiderschrank und 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juli 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

8907

Befanntmachung.

Montag den 21. Juli Mittags 12 Uhr werden auf dem Rathhause zu Nordenstadt die nachbenannten Reparaturarbeiten an der Kirche daselbst, als:

1) Schreinerarbeit, veranschlagt zu . . .	96 fl. 40 kr.
2) Dachdeckerarbeit	296 " 22 "
3) Zimmerarbeit	33 " — "
4) Tüncherarbeit	275 " 26 "
5) Maurerarbeit	6 " — "

wegen einem Nachgebot zum zweitenmal versteigert.

Nordenstadt, den 14. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Nicol.

8908

Notizen.

Heute Freitag den 18. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien und Crescenzen aus dem Nachlaß der verstorbenen Georg Gerlach Witwe., Röderstraße No. 37. (S. Tagbl. 165.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergabung der Velfuhr von Pflastersteinen, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 165.)

Vergabung von Tüncherarbeit, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 164.)

Zither-Unterricht

ertheilt von **Richard Miller**. Näh. Stiftstraße 3 eine Stiege. 7464

Klavierunterricht wird von einer Dame ertheilt, welche seit lange mit dem besten Erfolg unterrichtet. Näheres in der Exped. 8735



Kölner Männergesangsverein. 8828

Unter Abstattung unseres verbindlichsten Dankes für die von der hiesigen Einwohnerschaft bewiesene große Bereitwilligkeit zur Aufnahme der verehrlichen Mitglieder des Kölner Männergesangsvereins beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß die Herren Sänger nächsten Samstag Mittag 1 Uhr hier eintreffen und gegen 3 Uhr die ihnen zur Verfügung gestellten Wohnungen einnehmen werden.

Wiesbaden, 16. Juli 1862.

Die Empfangs- & Einquartirungs-Section.



Zwei junge Windhunde sind zu verkaufen Schulgasse 13. 8913

Zug- und geruchlose Abtritte, Wasserleitungen jeder Art, Pumpen in Eisen, Blei und Messing nach neuesten Constructionen und billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Schlismann,

8736

Heiliggrabgasse 1 in Mainz.

Doxheimerstraße 8 sind gute neue Kartoffeln der Rumpf zu 10 Fr. zu haben. 8835

Aufforderung.

Der bekannte Herr, welcher vorgestern Nachmittag in der Langgasse den Regenschirm hinter dem Wagen weggenommen, wolle denselben in der Exped. d. Bl. abgeben. 8914

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 18. Juli 1862, 8 Uhr Abends,

im grossen Saale

4tes Concert der Administration

Zu Gunsten des
Thurmhauses der hiesigen katholischen Kirche,
unter Mitwirkung von

Frau **Dustmann-Meyer**,

Kaiserl. Königl. Oesterreichische Kammersängerin,

Herrn **Naudin**,

erstem Tenoristen der Italienischen Oper zu Paris,

Herrn **Alfred Jaell**, Pianisten, Herrn **Lotto**, Violinisten, Herrn**Gaetano Braga**, Violoncellisten aus Paris,und der Capelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung
des Herrn Capellmeisters Stadtfeld.Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. 30 kr. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl. 30 kr.

Gallerie rechts 30 kr.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaals und Abends an der Casse.

Crinolinen von 48 fr. an.

8863 **L. Vandérauwera**, vormals E. Galladee.**Vorzügliches Frankfurter Lagerbier** aus der Stein'schen
Braueret wird in Fässern billigt abgegeben bei6945 **Jos. Berberich**, Friedrichstraße 20.**Altes Binn** wird angekauft bei Zinglger **J. Manzetti**.

3871 Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln im Hause und verspricht schnelle
und billige Bedienung.8747 **Karoline Pflug**, geb. **Sack**, Röderallee 18.**Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelshera 7. 396Gute neue **Kartoffeln** sind zu haben Dogheimerstraße 21; auch sind
dieselbst einige abgehauene **Zwetschen-Stämmchen** billig zu haben. 8833Auf meinem Eigenthum im Nerothal kann gebleicht werden. Für die
Wache und Bequemlichkeit wird Sorge getragen.8830 **C. W. Guckuck**.Goldgasse 4 kann **Steinkohlenasche** abgefahren werden. 8909Bei **B. Blum**, Metzgergasse No. 25, sind gute **Kartoffeln** zu haben per
Kumpf 9 fr. 8910Röderstraße 15 kann täglich frische **Milch** abgeholt werden. 8911Bei **Bäcker Bücher**, Häfnergasse, sind frische **Datscher** zu haben. 8912

Gefunden wurde ein **Haarring**. Gegen die Einrückungsgebühr ist derselbe Hochstätte 8 in Empfang zu nehmen. 8915

Am Dienstag Abend wurde beim Ausgange des Theaters eine **Schleife** von Sammt gefunden. Dieselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Röderstraße No. 20 abgeholt werden. 8916

Gestern blieb bei einem Aprikosensorb ein **Portemonnaie** mit Inhalt liegen. Die Verkäuferin sah, daß es eine Frau, welche ihr bekannt ist, nahm, aufmachte und in die Tasche steckte. Man bittet um Rückgabe in der Exped. d. Bl. oder es wird der H. Polizei angezeigt werden. 8917

Verloren

eine kleine goldene **Kette** mit zwei Siegeln und einem Uhrschlüssel. Die Siegel sind mit den Buchstaben **A. M. N.** und **V.** gravirt. Der Ueberbringer wird in den vier Jahreszeiten 5 Gulden Belohnung erhalten. 8918

Von der Mainzerstraße bis an den Theaterplatz wurde am Sonntag ein goldnes **Medaillon** mit einem blauen emailirten Kreuzchen verloren. Man bittet um Abgabe gegen 2 fl. Belohnung Adolphsberg 2. 8745

Ein goldenes **Medaillon** und ein goldener **Uhrschlüssel** wurden verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 8783

Ein junges **Wachtelhündchen**, schwarz und weiß gefleckt, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schwalbacherstraße 25 im Hinterhaus. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 8919

Eine gewandte Friseurin wünscht noch einige Damen anzunehmen. Näheres Oberwebergasse 52. 8803

Ein Mädchen, das gut Kleider machen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Häfnergasse 12. 8838

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 8920

Stellen-Gesuche.

Madame la Générale KOUTZNESKY wishes to engage an English person to accompany her to Italy as Bonae or Ladies-maid. Address l'ancienne pharmacie Wiesbadener Strasse, Biebrich. 8921

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 31. 8841

Ein mit befriedigenden Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht eine Stelle auf gleich als Hausmädchen oder als solches allein. Näheres Commissions-Bureau Marktstraße No. 23. 8922

Ein braves, solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Diejenigen wollen sich melden, welche das Obige leisten können. Das Nähere in der Exped. 8923

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle als Köchin und ist bereit, häusliche Arbeiten mit zu übernehmen; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres auf dem Bureau von P. Fassbinder, Marktstraße 23. 8924

Eine deutsche Kammerjungfer, in Allem gut erfahren, die französisch spricht, schon mit Herrschaften viel gereist hat, wünscht sich zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 8810

Ein reinliches, braves Mädchen wird in eine Familie ohne Kinder, welches bürgerlich lochen kann und Hausarbeiten versteht, gesucht. Näh. Exp. 8925

Merostraße 39 wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen und alle häusliche Arbeit versteht und kann gleich eintreten. 8927

Ein reinliches, anständiges Mädchen wird gesucht. Sprechstunde von 9 bis 10 Uhr Heidenberg 10 Parterre. 8928

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre bei einer anständigen Herrschaft gedient, wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl. 8929

Seher-Gesuch.

Noch einige tüchtige Schriftsetzer, solide, fleißige Leute, die in Berechnung arbeiten wollen, (1000 n Lex.-Petit 8 fr.) finden in unserer Offizin dauernde Condition. 7668

Bibliographisches Institut

in Hildburghausen.

Ein kräftiger Bursche, der schon bei Fuhrwerk war, wird als Knecht auf eine Wühle gesucht. Näheres in der Exped. 8816

Ein Junge kann bei einem Schreinermeister in die Lehre treten. Näheres in der Exped. 8856

Bei Wilhelm Rübsamen in Idstein kann ein tüchtiger Ziegelformer und ein Backsteinmacher, auf's Tausend gegen den höchsten Lohn sogleich in Arbeit treten. 8930

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Fauser. 8430

65 — 70,000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Das Nähere bei J. Eßelborn. 8931

Ein ruhiges Frauenzimmer sucht Zimmer und Küche oder zwei Zimmer zu miethen. Näheres in der Exped. 8926

Untere Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 8932

Kirchgasse 25 ist eine Wohnung nebst Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 8933

Röderstraße 26 ist die Parterremwohnung zu vermieten. 8934

Danksagung.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder,

Paul Rühl,

zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber den Jungfrauen, dem Gesangsverein „Arion“ und dem Musikchor sagen wir unsern herzlichsten Dank.

8935

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 7½ Uhr.

Samstag Morgen

8 „

Predigt

9 „

Fruchtpreise vom 17. Juli.

Hafer

(93 Pfd.)

4 fl. 35 fr.

Wiesbaden, den 17. Juli 1862.

Herzogliche Polizei-Direction,
v. Köppler.

Auf dem Lande.

(Fortsetzung aus No. 164.)

Ich erlaubte mir die Frage, wer der junge Mann wäre, von dem gesprochen werde.

„Es ist mein Vetter“, antwortete das Fräulein. „Sein Vater, mein Oheim, wohnt jenseits des Waldes, eine kleine Viertelmeile von hier. Er ist Jurist“, fuhr sie in vortragender Weise hinzu, „und beabsichtigt jetzt sich für eine wirksamere und mehr unmittelbare Theilnahme an der Staatsverfassung, die jetzt einer größern Anzahl von Staatsbürgern zugänglich ist, als es unter der vorigen Regierung der Fall war, auszubilden. Ich glaube sicher, daß wir noch viele Freude an ihm erleben werden. Meinen Sie das nicht auch, Herr Kammerjunker?“ fügte sie mit einem elegischen Lächeln hinzu.

„Ich weiß — ja, es — ja, das ist ganz meine Meinung!“, sagte Arthur sehr schnell und mit sichtbarer Anstrengung.

„Ja gewiß“, fuhr das Fräulein fort, „er ist ein vielversprechender junger Mann! Peter ist ein warmer Patriot, versehen mit einem Schatz nützlicher Kenntnisse, die ihre Lebenskraft aus hoher Begeisterung und strengem republikanischen Ernst schöpfen. Solche Leute sind es gerade, die wir nöthig haben, wenn die jetzt wirksamen Kräfte erschaffen und altern. Sie sollten z. B. nur wissen, wie berecht er ist! Als ich mich in Kopenhagen bei dem Kammerherrn Pfaulhelm aufhielt, sahen wir uns fast täglich. Er hatte mich zur Vertrauten seiner Pläne und Gedanken gemacht und theilte mir mit, was er in seinem Eifer und in seiner Begeisterung bald in dieser und bald in jener öffentlichen Angelegenheit geschrieben oder gesprochen hatte. Nach meiner geringen Einsicht und so wie ich ihn kenne, glaube ich voraussetzen zu dürfen, daß wir in ihm einen kräftigen Vorkämpfer für das Volk und seine Gerechtsame erwarten dürfen. Sie sollen einmal seine Abhandlung: „Das Zeitliche und das Ewige“, die unter dem Zeichen h a vor einem haben Jahre in der „Post“ aufgenommen war, zum Durchlesen haben; es ist etwas ganz Vollenendetes!“

Parla come un libro stampato! dachte ich mit Leporello, und es ergözte mich unbeschreiblich, diese durchaus städtisch gebildete Dame mit grandiosem Ernst eine feierliche Rede halten zu hören und die niederschlagende Wirkung zu beobachten, die sie auf das ganze Wesen meines Freundes ausübte. Es war nur zu deutlich zu sehen, wie sehr es ihn peinigte, daß sie diesen Vetter Peter so sehr rühmte; es war infolge seiner Natur und Bildung ziemlich begreiflich, daß er die übrigens ehrenwerthen Grundsätze, von denen sie beseelt war und geleitet wurde, nicht ganz fassen und würdigen konnte. Er schien total verwirrt, riß bald dieses, bald jenes Blatt von den Büschen, zernütherte es, räusperte sich und war ganz außer sich.

Ich erbarmte mich seiner und bemühte mich, die Dame in ein politisches Gespräch zu ziehen, wobei ich mich so gut es gehen wollte der Ausdrucksformen bediente, die den politischen Dilettanten so geläufig sind; und es ging besser, als ich erwartet hatte. Da nun Arthur meine geringe Kenntniß der Details aller solcher Verhandlungen und meinen gänzlichen Mangel an Interesse dafür sehr wohl kannte, so wurde ihm meine menschenfreundliche Absicht klar und er beruhigte sich nach und nach. Fräulein Charlotte hingegen, die anfänglich den alten Candidaten mit einer etwas weniger als höflichen Miene von oben bis unten betrachtet hatte, führte jetzt ihre schwerste Artillerie ins Feuer und ergoß die ganze Flut ihrer Beredsamkeit und Weisheit über mich, sodaß ich mich kaum einigermaßen gegen den Strom halten konnte. Zuletzt brach sie ab und sagte: „Doch — im Grunde ist es unrecht, in des Kammerjunkers Gegenwart von diesen Dingen zu reden und ich mache mir oft Vorwürfe darüber, wenn ich mich dabei ertappe. Nicht wahr, ich darf ja wol sagen, daß es nicht ganz nach Ihrem Sinne ist? Doch gebe ich nicht die Hoffnung auf, Sie zu bekehren — ganz allmählich — Sie werden sehen, mit der Zeit!“ (Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 166)

18. Juli 1862.

Einladung.

Samstag den 19. Juli Abends 8 1/2 Uhr **Versammlung** der hiesigen
Bundeschützen im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.
Der Ausschuss.

Concert des Kölner Männergesangsvereins.

Die Comitemitglieder werden zu einer Plenarsitzung auf Freitag den
18. Juli Abends 8 Uhr in den Saal des „Erbprinzen von Nassau“ ein-
geladen. 8862

Bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden, Tannusstraße 2, erschien
soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Für den

deutsch-französischen Handelsvertrag.

Rede, gehalten in der öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer der
nassauischen Ständeversammlung vom 9. Juli von

Dr. Karl Braun,

Präsident der zweiten Kammer.

280

Preis 12 fr.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei 64

von **Biebrich** täglich Morgens 6 1/2 Uhr ohne Uebernachtung nach **Rotter-**
dam und allen Zwischenstationen. Nach Ankunft des
ersten Zuges von Wiesbaden.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 1/2 Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glas-Pavillon und zwei Schlaf-Cabinetten
versehen.

Billete und genaue Auskunft

in Wiesbaden:

bei **August Roth,**

Webergasse 5.

in Biebrich:

bei der Haupt-Agentur,

N. Schmølder.

Blousen

und sonst schöne weiße Waaren frisch angekommen bei

8863

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

besten Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct zu beziehen bei

8821

G. D. Linnenkohl.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Wanzen-Vertilgungs-Tinctur

von Seeberger in Frankfurt a. M. ist eine frische Sendung bei mir eingetroffen, in Flacon à 18 und 12 fr.

8864

Anton Roth, Goldgasse No 9.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.

Silionese per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungs-Pommade à Doje 1 fl. 45 fr. bei

536

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergerthor.

Modes de Paris.

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse No. 15 chapeaux, coiffures, lingeries et nouveautés. Dépôts de corsets.

8286

Pillaut, médaillées et breveté.

Corsetten und **Crinoline** in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

8865

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Sohr-Berghaus Universalatlas der Erdbeschreibung, 126 Karten, neueste Auflage in elegantem Einband, noch ganz neu, wird für 14 fl. und das **Calwer Käferbuch**, ebenfalls ganz neu, für 5 fl. 30 fr. abgegeben **Nerostraße No. 48.**

8866

Ein Paar neue nußbaumene **Bettladen** sind zu verkaufen **Hochstraße 8.**

8867

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Wiesbaden und Umgegend zeigt Unterzeichneter hiermit ergebenst an, daß er unterm heutigen ein **Posamentirergeschäft** auf hiesigem Plage errichtet hat und durch mehrjährigen Aufenthalt in Paris in Stand gesetzt ist zu jeder Saison das Neueste zu liefern. Er empfiehlt in dieses Fach einschlagende Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

8731

Wm. Vieter, Langgasse No. 5,
dem Schützenhof gegenüber.

Succursale de dentelles,

Application en noir et valencienne de la manufacture de Custodi et Halley à Bruxelles. Gros et détail au prix de fabrique
8358 Wiesbaden, Taunusstrasse 41.

Deutsche und französische Pianino's, Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung**
B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Juststraße 2, in der Nähe des Theaters.

Waldwoll oder Kiefernadel-Extrakte und Fabrikate von Herrn Laitz aus Remda, der anerkannte Gründer dieser Sachen, ist nur allein ächt zu haben bei **Joseph Wolf,**

Ed der Langgasse No. 1.

Es wird extra bemerkt, daß günstige Resultate sich bis jetzt nur auf Laitz'sche Fabrikate beziehen und alle andere Fabriken nur Nachahmungen sind. 8868

Gestickte Garnirungen,

Einsätze zu Röcken

billigst bei

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee. 8863

Piano-Magazin,

Louisenplatz No. 7.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch schon gespielten Instrumenten, Flügel- und tafelförmige, Pianinos eigener als nach auswärtiger Fabriken zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.

7778

W. & C. Wolff.

Beste Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

wieder aus dem Schiff zu haben bei J. R. Lembach in Diebrich. 443

Schulgasse 7 sind drei junge **Wischerbunde** (Rattenfänger) billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein starkes **Ziehkarrnchen** zu verkaufen. 8738

Saalgasse 18 sind fortwährend **neue Kartoffeln** zu haben. 8869

Die schon so oft bewiesene Bereitwilligkeit der Bewohner unseres Landes, Armen und Nothleidenden Hülfe zu leisten, ist zwar in den letzten Zeiten wiederholt in Anspruch genommen worden. Dennoch haben wir das Vertrauen, auch in diesem Jahre nicht umsonst um dieselbe zu bitten. Wir beabsichtigen eine Verloosung zum Besten des Rettungshauses bei Wiesbaden, die um so mehr Noth thut, je mehr die Zahl der Zöglinge gewachsen ist, und bei den so sehr gestiegenen Preisen der Lebensmittel die Einnahmen bei weitem die Bedürfnisse nicht decken. Wir möchten daher recht dringend bitten, unser Unternehmen durch Vertheilen von Loosen, das Loos zu 12 kr., sowie durch Uebersendung von Gaben zu dem Zwecke freundlichst unterstützen zu wollen. Jede der Unterzeichneten wird mit dem größten Dank alle, auch die kleinsten Gegenstände in Empfang nehmen.

Die Ziehung wird Ende August stattfinden.

Wiesbaden, den 1. Juli 1862.

v. Massenbach. Melanie v. Sagen. Julie
v. Dellingshausen. Wilhelmine Philippi.
C. Zais. Clementine Ebhardt. Katharine
Friedner.

357

Bei Herrn Reinhard, Steingasse,

Heute Freitag den 18. Juli

Gesang- und Zither-Production

der Theodora Paul aus Wien.

Anfang 8 Uhr.

8619

L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 53 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten Herrn- und Knaben-
Anzüge zu den bekannten billigen und nur festen Preisen.

5215

4 Pfund Schwarzbrot 1ter Qualität 16 fr.

4 " gutes Kornbrot 15 "

8829

bei Ph. Kimmel.

Reinstes Schweineschmalz 25 kr. per Pfund

8585

bei H. Philippi, Colonialwaaren-Handlung, Kirchgasse 22.

Ein **Hollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Construction, im besten
Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

8783

Eine neue eichene **Hausthüre** mit Glasfenster, sowie vier **Jalousie-
läden** sind zu verkaufen bei **V. Weygandt**.

8870

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Lumpen und Knochen.

8871

Logis : Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Bleichstraße 8 ist eine Parlerre-Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen
Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, an eine stille Familie auf
den 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei Ph. Bücher.

8872

Große Burgstraße 12 im Seitenbau sind 2 ineinandergehende möblirte
Zimmer zu vermieten.

7683

Dohheimerstraße 6 ist ein großes Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten.

8873

Dotzheimerstraße 13 ist eine kleinere möblirte Wohnung, sowie eine un-
 möblirte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 4093
 Dotzheimerstraße 16 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Häfner-
 gasse 13. 7571
 Dotzheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten,
 bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller,
 Holzstall, Mitgebrach der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferde-
 stall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten
 dazu gegeben werden. 7681
 Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7682
 Emserstraße 10 sind zwei schöne Zimmer zu vermieten. 7863
 Faulbrunnenstraße 1 ist eine schöne Parterre-
 Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8555
 Frankfurterstraße 7 ist die Wohnung im Nebengebäude, bestehend aus
 6 Zimmern, Küche, Waschküche und Keller, auf den 1. October an eine
 stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 7213
 Untere Friedrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zim-
 mern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8494
 Friedrichstraße No. 30 ist das vollständige Logis, welches Schreiner
 Diez bewohnte, auf den 23. August anderweit mit Werkstätte zu ver-
 mieten. 6419
 Geisbergstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7631
 Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
 Geisbergstraße 16 bei Georg Hack Wittwe ist eine vollständige Woh-
 nung auf den 1. October zu vermieten. 8185
 Goldgasse 8 ist ein geräumiger Laden mit Ladenzimmer und Wohnung zu
 vermieten, auch kann Magazin dazu gegeben werden, und ist daselbst auch
 im Hinterhause eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 8874
 Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557
 Häfnergasse 17 ist ein Zimmer nebst Küche und Dachstube auf 1. October
 zu vermieten. 8875
 Bei des Heidenbergs und Hirschgrabens 4 bei G. Theis Wittwe ist
 der unterste Stock an eine stille Familie zu vermieten. 8189
 Heidenberg 5 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. 8876
 Heidenberg 29 im ersten Stock sind 4 bis 5 Zimmer, Küche, Keller und
 Holzstall, zu vermieten und gleich oder September zu beziehen. 4896

Zu vermieten.

Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c.
 sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche
 gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 6471

To let

a furnished Apartment with kitchen & the cook can remain No. 33
 Kapellenstrasse. 6471
 Kirchgasse 20 im Nebengebäude, Eingang rechts, im zweiten Stock ist eine
 Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres
 bei Gebrüder Walther. 8877
 Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4482
 Kirchgasse 31 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 8707
 Langgasse 3 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8878

Danggasse 5 eine Stiege hoch ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 8879

Danggasse 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. October zu vermieten. 8561

Danggasse 20 im Hinterhaus ist ein großes Mansardzimmer auf 1. October auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus 2 Stiegen hoch. 8562

Zu vermieten.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermieten. 8548

Lehrgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8708

Lehrgasse 5 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 8709

Louisenstraße 14 ist eine vollständige Wohnung, enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8193

Mainzerstraße 18 im mittleren Stock ist eine Wohnung aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8880

Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche und Mansarde nebst allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8372

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Mauergasse 10 ist ein Logis, 3 Zimmer u., zu vermieten. Näheres bei H. Dögen. 8881

Mehrgasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 8882

Mehrgasse 24 ist der untere Stock nebst Laden und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8883

Mehrgasse No. 30 ist ein Zimmer nebst Küche auf den 1. October zu vermieten. 8711

Michelsberg No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8712

Michelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock auf October zu vermieten. 8713

Mühlgasse 11 ist der dritte Stock zu vermieten. 8565

Nerostraße 24 im Hinterbau sind mehrere Logis auf den 1. October zu vermieten. 8884

Nerostraße No. 29 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 großen Zimmern, 2 Cabineten, mit Küche und Küchenlammer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschlüche, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 8715

Nerostraße 11 ist ein Logis nebst Werkstätte auf 1. Oct. zu vermieten. 8716

Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 7053

Nerostraße 29, 2. Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8885

Neugasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8886

Neugasse 13 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten. 8887

Neugasse 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5994

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1. auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912

Röderallee 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf 1. Oct., auch früher, zu vermieten. 8206

Röderallee 12 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschlüche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 8566

Röderstraße 24 sind 2 Logis auf den 1. October zu vermieten. 8567

Röderallee 28 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8109

- Römerberg 15 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8110
- Saalgasse 16 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8888
- Saalgasse 18 eine Stiege ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 8717
- Saalgasse 20 ist der untere Stock zu vermieten. 8889
- Schachtstraße 1 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8570
- Schachtstraße 23 bei L. Roth ist ein Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 8890
- Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, sonstiges Zubehör. Zu erfragen bei Gustav Decker. 8891
- Obere Schwalbacherstraße 37 eine Stiege hoch ist ein großes möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten sogleich zu vermieten. 8217
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8571
- Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871
- Steingasse 2 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. 8574
- Steingasse 13 ist ein kleines Logis gleicher Erde an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 8894
- Taunusstraße No. 31 ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör, die sich auch für ein Ladengeschäft eignet, auf gleich oder auch später zu vermieten. 8892
- Webergasse 11 ist der dritte Stock auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Scheffel. 8893
- Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386
- Wellritzstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näheres bei Theatersecretär Dreher, Häfnergasse 16. 8577
- In meinem Vorderhause in der Faulbrunnenstraße, welches im Ausbau begriffen ist, steht auf den 1. October der zweite und dritte Stock, wovon jeder 5 Zimmer enthält, zu vermieten. W. Röcker, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 8007
- Bei Wilh. Morasch in der Wellritzstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und 2 Küchen, nebst allen Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, und eine schöne Mansard-Wohnung zu vermieten. Auch wird im ersten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben. 7876
- In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780
- Eine elegante, ganz neu möblirte Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlafzimmer enthaltend, und in einer der beliebtesten Straßen gelegen, ist monat- oder jährweise zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 5997
- Ein freundlich möblirtes Zimmer ist in der Marktstraße zu vermieten. Zu erfragen bei M. Mayer, Marktplatz 8. 8725
- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets etc. für den Sommer zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224
- Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 6478
- Eine schöne neue Wohnung mit herrlicher Aussicht ist sogleich zu vermieten in dem Landhause Mainzerstraße 9. 7373
- Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist für 12 fl. monatlich zu vermieten. Näheres in der Exped. 8291
- Ein Zimmerchen ohne Möbel ist gleich zu vermieten. Näh. Exped. 8895

